

# diskurse – beiträge zu themen der zeit

Die Evangelische Akademie im Rheinland arbeitet seit 2016 mit einem neuen Konzept:

- Die fünf Themenbereiche der Akademie – Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Medien – sind auf Themenschwerpunkte hin ausgerichtet.
- Wir laden an unterschiedlichen Orten im Raum der rheinischen Kirche und online zu Veranstaltungen ein. Dabei arbeiten wir eng mit Kirchenkreisen, Gemeinden und anderen kirchlichen Partnern zusammen, ebenso mit Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft.
- Unsere Veranstaltungsformate reichen von Webseminaren über Abendtermine in der Region bis hin zu mehrtägigen Tagungen.
- Unser erweitertes Internet-Angebot bindet die unterschiedlichen Aktivitäten der Akademie zusammen und gibt weiterführende Impulse: [www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de) Blogs und unsere Angebote in den Sozialen Medien laden zur aktiven Beteiligung und Diskussion ein.

Das Ziel unserer Arbeit bleibt unverändert: Die Akademie bringt die evangelische Stimme öffentlichkeitswirksam und nachhaltig in aktuelle Debatten ein.

Sind Sie an einer Kooperation oder einer Veranstaltung, online oder in Ihrer Region, interessiert? Dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Das Team der Evangelischen Akademie im Rheinland

Impressum:  
Evangelische Akademie im Rheinland  
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn  
Tel: 0228 479898-50  
[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

## Praktische Hinweise

### Veranstaltungsort

Die Online-Veranstaltung findet als Webinar per Zoom statt. Die Übertragung erfolgt über ein deutsches Data-Center.

### Eintritt:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### Anmeldung erforderlich bis zum 26.04.2021:

Tel. 0228 479898-50 oder  
[anna.veerahoo@akademie.ekir.de](mailto:anna.veerahoo@akademie.ekir.de)

### Tagungsbüro:

Anna Veerahoo  
Evangelische Akademie im Rheinland  
Tel.: 0228 479898-50, Fax: 0228 479898-59  
[anna.veerahoo@akademie.ekir.de](mailto:anna.veerahoo@akademie.ekir.de)

### Veranstalter:

#### Evangelische Akademie im Rheinland

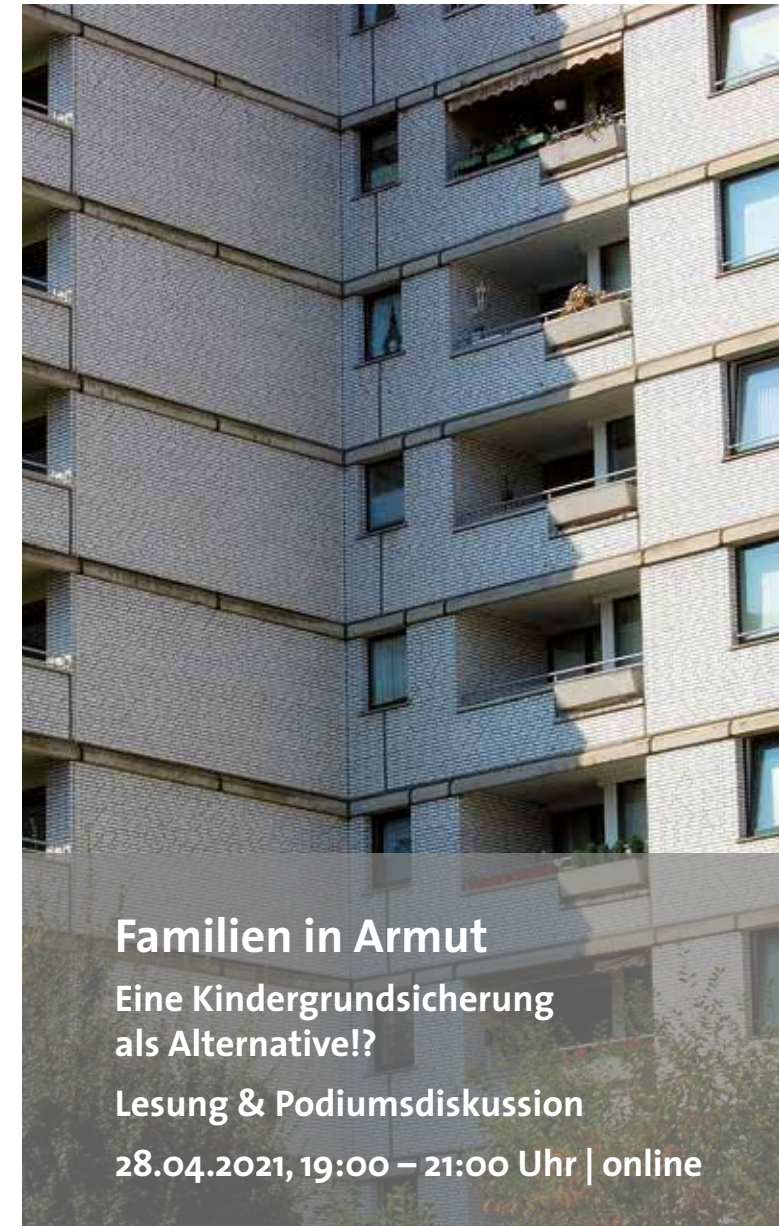
Till Kiehne, Studienleiter Gesellschaftlicher Zusammenhalt  
Friedrich-Breuer-Str. 86, 53225 Bonn  
[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)

#### Laboratorium, Evangelische Kirchenkreise Dinslaken, Duisburg, Moers und Wesel

Dieter Zisenis  
Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg  
[www.ev-laboratorium.de](http://www.ev-laboratorium.de)

#### Evangelisches Schulreferat Duisburg / Niederrhein

Pfarrer Jan Christofzik  
Ebertstraße 57  
47475 Kamp-Lintfort  
[www.schulreferat-duisburg-niederrhein.de](http://www.schulreferat-duisburg-niederrhein.de)



## Familien in Armut

Eine Kindergrundsicherung  
als Alternative!?

Lesung & Podiumsdiskussion

28.04.2021, 19:00 – 21:00 Uhr | online

Titelbild: © Jörg Möller, Pixabay  
Foto Innenteil: Anna Mayr, 2020 © Anna Tiessen  
Gedruckt auf Circle Offset Premium White, zertifiziert mit dem Blauen Engel.

In Deutschland lebt etwa jedes fünfte Kind in Armut. Im Ruhrgebiet ist es an manchen Orten jedes dritte Kind. Diese Situation ist bekannt. Geändert hat sich in den vergangenen Jahren wenig. Die Folgen sind gravierend: Die betroffenen Kinder und Jugendlichen erfahren soziale Ausgrenzung und sind stark eingeschränkt in ihren Entwicklungsmöglichkeiten. Individuelle Lebenswege wie auch die gesellschaftliche Zukunft sind gefährdet – ein Missstand der nicht länger hingenommen werden kann.

Eine Kindergrundsicherung soll nun Veränderung bringen. Auch die Evangelische Kirche im Rheinland spricht sich dafür aus. Die Podiumsdiskussion nimmt diese Entwicklung zum Anlass und fragt: Was bedeutet es in Armut aufzuwachsen? Warum gibt es seit Jahren keine Verbesserung der Situation von Familien in Armut? Wie kann eine Kindergrundsicherung helfen?

Auf dem digitalen Podium diskutieren Vertreter\*innen aus Diakonie, Wissenschaft und Gesellschaft. Autorin Anna Mayr, selbst Kind von zwei langzeitarbeitslosen Eltern, bringt die kämpferische Perspektive ihres Buches „Die Elenden“ als Impuls in die Diskussion ein.

Zu alledem laden wir Sie herzlich ein!

Till Kiehne  
Studienleiter „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“,  
Evangelische Akademie im Rheinland

Dieter Zisenis  
Laboratorium, Evangelische Kirchenkreise Dinslaken,  
Duisburg, Moers und Wesel

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem  
Laboratorium und dem Evangelischen Schulreferat  
Duisburg/Niederrhein**



**Mittwoch, 28. April 2021**

- 19:00 **Begrüßung und Einführung**  
Till Kiehne, Evangelische Akademie  
im Rheinland  
Dieter Zisenis, Laboratorium, Evangelische  
Kirchenkreise Dinslaken, Duisburg, Moers  
und Wesel
- 19:10 **Impulslesung: „Die Elenden“**  
Anna Mayr, Journalistin und Autorin
- 19:25 **Podiumsdiskussion**
- Dr. Irene Becker**  
Freiberufliche Wissenschaftlerin, Diplom-  
Volkswirtin und Autorin der EKIR-Studie  
„Kinderarmut in Deutschland“
- Prof. Dr. Irene Gerlach**  
Wissenschaftliche Leiterin, Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik,  
Universität Münster
- Anna Mayr**  
Journalistin und Autorin von „Die Elenden“
- Alexandra Schwedtmann**  
Geschäftsführerin, Diakonisches Werk im  
Evangelischen Kirchenkreis Dinslaken
- Moderation:**  
Till Kiehne & Dieter Zisenis
- 20:30 **Diskussion mit dem Publikum**
- 21:00 **Veranstaltungsende**



Bleiben Sie mit uns in Kontakt per Mail:  
Anmeldung über [info@akademie.ekir.de](mailto:info@akademie.ekir.de) oder  
über den QR-Code links. Sie erhalten dann  
wöchentlich einen Überblick über Termine  
und weitere Aktivitäten der Akademie.

**Über die Gesprächspartnerinnen des Abends**



**Lesung**

**Anna Mayr** ist Journalistin der ZEIT und Autorin von „Die Elenden“. Sie wurde 1993 am Rand des Ruhrgebiets geboren und wuchs als Kind langzeitarbeitsloser Eltern in Armut auf. Sie ließ die Armut hinter sich, doch vielen gelingt das nicht. Die These von Anna Mayr: Das ist so gewollt. Warum das so ist und wie eine andere Gesell-

schaft aussehen könnte, beschreibt sie in ihrem 2020 erschienenen Buch. Die Thesen der Lesung trägt sie in die anschließende Podiumsdiskussion hinein.

**Podiumsdiskussion**

**Dr. Irene Becker** ist Diplom-Volkswirtin und freiberufliche Wissenschaftlerin. Sie ist Verfasserin der Studie „Kinderarmut in Deutschland“. Diese Studie liefert die inhaltliche Grundlage für die Forderung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKIR) nach einer Kindergrundsicherung. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Einkommensverteilung, soziale Sicherung und Vermögensverteilung.

**Prof. Dr. Irene Gerlach** ist wissenschaftliche Leiterin des Forschungszentrums „Familienbewusste Personalpolitik“ in Münster. 2016 verfasste sie eine kritische Expertise zum Thema „Kindergrundsicherung“. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Familienpolitik sowie Bildungs- und Betreuungspolitik.

**Alexandra Schwedtmann** ist Sozialarbeiterin und Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Dinslaken. Die Notlagen der Menschen vor Ort sind ihr aus vielen Jahren der Praxis in der Sozialen Beratung bekannt. Der Kinderarmut in der Region praktisch entgegen zu wirken ist dabei eines ihrer Herzensanliegen.